

Hermann Jentzsch,

Inhaber Gustav Kaufmann.

29 Gr. Klausstr. 29, Halle a. S.

empfiehlt in nur guten Qualitäten billigst:

Maschinenbänder-Anzüge, Jade u. Beinkleid von nicht blauem Körper, in 3 Größen,

Elbin-Arbeits-Blousen, blau-weiß gestreift, Elbin-Arbeits-Hemden, Pa.-Qual. ächtfarb.

Arbeits-Männer-Schürzen

von nicht blauem Leinen oder grünem Dress,

Barchent-Hemden, vorzüglich. Qual.,

schwarz-weiß oder hellfarbig,

Hemden-Barchente in großer Auswahl,

Taschentücher u. Halstücher.

Hermann Jentzsch, Große Klausstraße 29.

Lieferant für den Pr. B.-V.

Ausverkauf

wegen Fortzug von Halle.

Dieser wirklich reelle Ausverkauf bietet einem Jeden die

günstigste Gelegenheit billig einzukaufen. Mein noch großes

Lager in

Kleiderstoffen, Baumwollwaaren,

Tricotagen, Leibwäsche, Tischdecken,

Bettdecken etc. etc.

muss zur bestimmten Zeit geräumt sein und verkaufe

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Otto Faage, Geiſtſtraße 52.

Dieser täglich frisch eintreffend:

Meinste Mehl, reelle Molkerei-Butter, a Stück 60 Pf.,

Doppelte Süßrahm-Tafel-Margarine, per Rd. 80 u. 70 Pf.,

Hamburger Speck, 60 Pf.,

Hamburger Schmalz, 45 u. 50 Pf.,

H. Fischer, Alter Markt 4.

Exportbier-Ausschank,

Münchener und Pilsener

aus der

Rathenower Exportbierbrauerei

à Glas 410 Liter 15 Pfg.

im „Weissen Ross“, Geiſtſtraße 56, Gartenlokal.

Mittagstisch von 12-2 Uhr,

à la carte zu kleinen Preisen.

Frei- und Abends: Stamm.

Zu Hochzeiten und anderen Festlichkeiten

empfehle ich meinen

schönen Saal mit großen Nebenzimmern.

Vereinszimmer bis 50 Personen fassend, sowie Kegelbahn

nach einige kleine Frei.

Zu werthem Besuche ladet ergebenst ein

J. Peters.

Galerie Palm.

Galerie von Portraits berühmter Frauen

in Beziehung zu geschichtlichen, literarischen und künstlerischen Größen.

Ausstellung in den „Kaiserfalten“.

Geöffnet von 9-6 Uhr, Sonntags 1/2 12-2 Uhr und 1/2 4-6 Uhr.

Eintritt 50 Pfg., Sonnabend und Mittwoch Nachmittags und Sonntag

halber Eintrittspreis. - Pr. B.-V.

Bekanntmachung.

Packete, Geldsendungen, Geldaufträge und

Eingeschriebene Briefe

für den Stadtbefehl Halle a. S. werden zur Verteilung von heute ab auch von

den Herren below. Firmen:

C. F. Matthes, Geiſtſtraße 6.

C. F. Krause, Wapdenburgerstraße 45.

W. E. Schmidt, Geiſtſtraße 52.

W. G. Beyer, Geiſtſtraße 84.

G. Rühlmann, Königsplatz 7.

A. Spier, Herbergstraße 42.

B. Schulz, Zwergerstraße 1.

Alb. Schüle, Hirtengasse 14.

Preis der Pakete bis 5 Mg. 0.10 Mt., der Geldsendungen bis zu 100 Mt

0.12 Mt. Gelbauaufträge u. Eingeschriebene Briefe 0.14 Mt.

Die Privat-Stadtbefehl-Beförderung „Courier“, Halle a. S.

Neue Damenbedienung!

Gr. Schloßgasse 5.

Adolf Voigt.

2 Läden zu verm. Gr. Mauerstr. 9 im Neubau, beste Lage f.

Haarfrisier, Material, sc. 23. - Geiſtſtraße 102.

Bad Wittekind.

Heute Sonnabend, Nachmittags 4 Uhr:

Grosses Militär-Concert.

Entrée à Berlin 30 Pfg.

Wittekinds im Vorberuf, 15 Stück 8 Mt., sind in den Giegarrenhandlungen

der Herren Steinbrecher & Jasper, Paul Grimm, Liebau (Kamillstraße), Spier

(Herbergstr.) und Königsplatz-66a, Beck (Obere Leibgasse), Kurze & Haase

(Untere Leibgasse) und in Weinhandlungen bei Herrn Kaufmann Rotherhard zu

haben.

Restaurant Barbarossa.

Sonntag den 22. Mai:

Zweites grosses Concert.

20 Pfg. Entrée, wofür ein Glas Bier verabreicht wird.

Anfang 1/2 11 Uhr Nachmittags.

Empfehle gleichzeitig meine Vereinszimmer und Caf.

Abendessen C. Richter.

Zur Veranlassung gelangt Weisenfester Rancerbier von Otto Girth.

Reideburg.

Zur fahnen-Weihe

Sonntag den 22. Mai Nachmittags:

Grosses Concert.

Abends: BALL, L. Heintz.

wozu freundlichst einladet

NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Student. Gustav-Adolf-Verein.

Montag den 23. Mai, Abends 8 1/2 Uhr

Verammlung

im „Rosenhof“.

Vortrag des Herrn Schulze

Königsplatz, früher Schulze-Gesellschafts-Redner

in Rom, über das Thema:

„Evangelischer Glaube und evangel. Leben in Rom.“

Spiritus, denat. à Rt. 40 Pfg.,

3 R. Strahner, Weinburgerstr. 13.

Grosser Verdienst

durch neue, leicht einfache Fabrikation

e. täglichen Schwarzartikels, wozu wenig

Geld und bei kleinem Betriebe keine bes.

Verhältnisse erforderlich sind. Als dauernde

Erthelnde od. Nebengeschäft für Jedermann

passend. Konfirmations- bis hochprogr.

unabhängig, kein Risiko, große Erlöse

nachweisbar. Ausjübel. Probest. hierüber

verleihen gratis:

R. Fallnich & Co., Hamburg 6.

Schneider empfiehlt sich in und

angibt den Dantsch Schulberg 14.

Büffele wird täglich gebracht bei

Wilde, Beienstr. 2.

Meine Werkstatt für

Vofamentarbeiten

befindet sich Geiſtſtraße 16, Ein-

gang v. Sandberg.

Die Frauen des Vereins

ehemaliger Ausräcker

werden gebeten Sonntag den 22. cr.

Nachmittags 4 Uhr, um Besprechung über

Standortangelegenheiten im Vereins-

lokal zu erörtern.

Ein Kind kann gefittet werden

Neiſtstraße 27a, Hof I. v.

Klaviermusik mit Orgel wird in

Wandfiederstraße 36, P. I. I.

Musik.

Seige den verehrten Gastwirth und

Beceitern von Halle u. Umgegend an, daß

sich mich nicht um den Musiker und

Musikdirektor Otto Schulz verbunden habe,

sondern meine Capelle vor wie nach besteht.

M. Wundrak, Musikdirektor,

Schweinfelderstraße 8, II.

Malers, Lackiers und Antikreidewerben

werden auf billige Ausfertigung von

F. Heilmann, Maler,

Giechendenstr. 21, Mittelstraße 30.

Gebirge Schneid, empf. sich in u. außer

d. Halle u. W. Müller, Garten 18, S. I.

Bringe mehre

Reparatur-Werkstatt,

einzig nur für Kinderwagen eingerichtet,

in empfehlende Erinnerung.

Gleichzeitige made auf mein Lager selbst-

gefertigte Kinderwagen annehmen, die

zu jedem annehmbaren Preis abgabe.

Schmerstraße A. Krause, Schmerstraße

33/34.

W. Krause, Dampfdruckerei,

Mühlberg 8,

empfiehlt billigt alle Sorten Betr,

Tisch- und Goppschiffe, Porzellan-

stangen, Consoles, Klinge etc.

Kartoffeln

à Gr. 3.50, 5 Gr. 30 Pfg., weiße saure

Maare Manfiederstr. 13/14.

Gelegenheits-Dichtungen

à Hochpreis, Pforten- und Vereins-

a. a. Prellsch. fertig, - Einigung u.

theatr. Aufführ. übernimmt, od. wird

auch selbst mit E. Doss, Regisseur u.

Schauspieler, Sachstraße 7, II. v.

Dem F. Häuser 1. 50. Gelegen-

sche ein hoch. hoch. Kinder E. G. O.

Freunde und Bekannte.

Dank.

Burdigelt vom Grabe meiner theu-

ren Frau, unserer lieben Mutter, Tochter,

Schwester und Schwägerin

Frau Therese Schumann,

geb. Brack,

legen wir allen Beteiligten Dank, welche

ihren Sarg so reichlich mit schönen Kran-

gen schmückten und sie zur letzten Ruhe

hätte geleitet. Besonderen Dank dem

Herrn Pastor Scholle für die trostreichen

Worte am Grabe und meinen Dank bei

den lieben Anwesenden vom Kriegerverein, welche

sie zur ewigen Ruhe trugen. Der Mit-

mächtige bewahre einen Jeden vor solch

einem frühen Schlafschlaue.

Erbeten, im Monat Mai.

Ferdinand Schumann

nebst Familie.

Auktionen.

Sonnabend den 21. d. Mtd.,

Abends 10 Uhr, verleihere ich Geiſtſtr.

42 zwangsweise

verſchied. Möbel, 1 Regulator,

17 Stände Meyers Conv.-Kerzen,

10 Stände Prehm'scher Kerzen, 10

Stände Gerani, 1 Herrl. Gie-

fer, 10 Kopf- und Jagelbüchsen u.

a. S.

Abends 12 Uhr ebenfalls:

25 Stühle, 1 Buffet, 1 Zuffel, 1

weilich. Herdbrandapparat, 1 Regu-

lator, Silber, Gardinen, 2 Spiegel

u. v. a. S.

Friedrich,

Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Sonnabend den 21. Mai cr.,

Nachmittags 1/2 10 Uhr,

verleihere ich Geiſtſtraße 42 hier:

1 Kommode, 3 St. div. Weine,

1 Wecker, 1 Kellerwanne u. a. S.

Floke,

Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Die zur Alfred Haedicks'schen Con-

cursumasse von Gemmeich bei Halle a. S.

gehörenden Grundstücke, Acker und

Wäldern am

25. Mai cr., Vorm. 9 Uhr

und die in Gemmeich Dorf u. Gemmeich

gehörenden Grundstücke, Acker und

Wäldern am

28. Mai cr., Vorm. 9 Uhr

im Weingärten Gäßchen zu Gemmeich

zur gerichtlichen Versteigerung, wozu ich

hiermit einlade.

Halle a. S., den 20. Mai 1892.

Bernh. Schmidt,

Verwalter der A. Haedicks'schen Concur-

sumasse.

Auktion.

Sonnabend den 21. Mai cr.,

Abends 10 Uhr,

verleihere ich Geiſtſtraße 42 zwangs-

weise:

8 Küffer und Käbel Bett, Schmalz,

Butter und Margarine, eine Partie div.

Käse u. verschied. Mobilien.

Dietz,

Gerichtsvollzieher.

Auktion.

Sonnabend den 21. Mai 1892,

Nachmittags 2 Uhr,

verleihere ich Geiſtſtraße 6 zwangs-

weise:

1 Sopha, 1 Tisch, 1 Küchenschrank,

1 Kleiderkasten, 1 Kommode, 1 Stb.

Taschenrechner u. v. a. S.

weilichend gegen sofortige Barzahlung.

Grall,

Gerichtsvollzieher R. H.

Auktion.

Sonnabend den 21. d. Mtd.,

Abends 10 Uhr,

verleihere ich Geiſtſtraße 42 zwangs-

weise gegen Barzahlung:

2 Vertikons, 2 Kleiderchränke,

3 Kommoden, 2 Spiegel, 1 Schreib-

tisch, 1 Kleiderkoffer, 4 Stück

weiße Handtücher

ferner 12 1/2 Uhr in Geiſtſtr., Kraus-

mer's Kaffee:

1 Sopha, 1 Spiegel.

Müller,

Gerichtsvollzieher.

S. Weiss.

Geschäftshaus für Herrenmoden

Wiederverkäufers

Bestellungen u. Maß

werden zu billigsten Preisen
sauber ausgeführt.

Insichneider u. Werk-
statt in Halle.

überrauschende Auswahl



hochfeinster Herren-Confection



und sind große
Vorräthe in Salkon-Neubelien in hocheleganter Ausführung auf Lager.

empfehle mein großes Lager

als billigste

Bezugsquelle.

Die Ausstellng in meinen Schaufenstern bitte zu beachten.

Cheviot-Anzüge,
Kammgarn-Anzüge,

1. und Zweifig,
neueste Facons und modernste Stoffe
in bekannt großer Auswahl,
von 25 bis 45 Mk.

Schwaloff-
Paletots

von 15 bis 40 Mk.



Jacket- u. Rock-
Anzüge

in hellen und dunklen Stoffen
von 15 bis 30 Mk.

Sommer-Paletots
von 12 bis 35 Mk.

Wasserdichte
Havelocks u. Mäntel

in großer Auswahl
zu billigsten Preisen.



Livree-Anzüge,
Jagd- und Hausjoppen,
Frack-Anzüge,
Kellnerjacken,

Wasserdichte
Staubmäntel
zu billigsten Preisen.

Knaben-Anzüge,
Knaben-Paletots

von 4 Mark an.

S. Weiss, Halle a. S.

Kinderwagen, Reisekörbe
in widerstandsfähiger Auswahl zu billigsten Preisen.
Kinderwagendecken in passenden Farben von
7 Mk. 50 Pf. an
nur bei H. Mederake, Giebichenstein, Burgstr. 46.
Satteln und Garnituren alter Kinderwagen billig.

Echt Altenburger fetten Ziegenkäse,
delikate reife Waare.
Gr. Ulrichstr. 24. F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 24.
Butter u. Fettwaaren.

Extraharte
Borax-Seife,
Prima Talgseifen,
Cerpentin- u. Salmiakseifen,
Prima Schmirseifen,
Glycerin-Seifen-Extract
vorzügliches Waschpulver zum Einweichen
der Wäsche, sowie sämtliche übrigen
Waschmittel, als
Stärken, Seifenpulver,
Boorax, Sehnigelseifen
etc.
empfehle billigst
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstr. 10, neben Mars-la-Tour.

Conserven-Ausverkauf.
Kaisererbsen 2 1/4 Pfd.-Dose statt 1,70 nur 1,50,
Junge feine Erbsen 2 1/4 Pfd.-Dose statt 1,10 nur 90 Pfg.,
Schnitt- u. Brechbohnen 2 1/4 Pfd.-Dose 40 Pfg.,
Früchte in Dosen u. Gläsern zu bedeut. billigeren Preisen.
Gr. Ulrichstr. 58. Gebr. Zorn, Fernsprecher 367.

Verkauf
gegen
Baar- u. Theilzahlung
zu den billigsten Preisen
und leichtesten Zahlungsbedingungen.
Herren- u. Knaben-Anzüge,
Sommerüberzieher,
Regenmäntel,
Kragenmäntel etc. etc.
Sämmtl. Manufakturwaaren.
Möbel, Betten, Sophas,
Garnituren, Matratzen,
Spiegel, Uhren, Stiefel,
Kinderwagen.

Alles in größter Auswahl.
Lieferung ganzer Zimmer-Einrichtungen
in allen Holzarten.
Nicolaus Pindo Nachf.,
größtes Waaren- und Möbel-Geschäft
in der Provinz,
49 Gr. Ulrichstrasse 49,
1 Treppe, Eingang Schulgasse
(Raiser-Ecke).

Kunden, die ihr Conto ganz oder theilweise getilgt
haben, erhalten Waare ohne Anzahlung.

Hochfeinen Sauerkohl
empfehle Gustav Friedrich, Burgasse.
Feinste eingesott. Preisselbeeren,
pro Pfd. 20 Pfg., bei 5 Pfd. 20 Pfg.,
ff. eingesott. Heidelbeeren,
pro Pfd. 30 Pfg.,
feinste harte Senfgurken,
ff. gr. u. kleine Pfeffergurken
empfehle Gust. Friedrich, Burgasse.
Prima saure Gurken
offert in Schöden u. Orbofen äußerst
billig Gust. Friedrich, Burgasse.
H. Thür. Leber- u. Rothwurst Pfd. 60,
" " Landwurst " 75,
" " Knackwurst, harto " 75,
" " Cervelatwurst " 1,10,
" Westph. Knackwurst " 75,
" " Speck " 65,
" " frischen Speck " 60.
Händler Gehrig!

Hermann Braumann,
St. Braunschlag 23.
Daf. wird Stadtreisender angenommen.

Reißfleisch-Halle
empfehle hochfeine Waare.
O. Möbius, Mansfelderstraße 52.

Bureau für Rechtsachen
von Carl Ott,
fr. Reichs-Anwalts-Bureau-Boulevard,
Dalle, Dackriggasse 7.
Klagen, deren Eintragung, Zeugnisse,
Kaufverträge, Zahlungsbefehle und dergl.
werden sachgemäß besorgt.
Untericht im Mahnen, Schulden und
Schreiberey gründlich u. leicht fasslich
erth. von G. Schuldt, Mediz. Dr. 1, 1.
Hannover, hochf. Adv. a. Pfd. 25 Pf.
Kohner
Herings, sehr schön, 7 Stück 25 "
in Schöden billig, bei
Theodor Schneider, Schiffstraße.

Weisse Cerpentin-Salmiak-
Schmirseife
hat sich vorzüglich zum Einweichen
der Wäsche bewährt.
Ernst Jentzsch,
Leipzigerstr. 81.

Nur noch einige Tage
verkaufe ich folgende Posten Rein-Leinen- und Baumwoll-
waaren, welche mir von einem Exporthaus wegen unglücklicher Ver-
hältnisse zum schleunigen Verkauf übergeben, so lange der Vorrath reicht
mit großem Verlust!
Gestirnfornenbüchser mit Rante 2 Pbd. 1,85 Mk.
40/100 weiße und getreifte Stubenbüchser 2 Pbd. 2,90 Mk.
45/110 weiße Damast-Damastbüchser 2 Pbd. 4,50 Mk.
50/120 beste weiße Damast-Damastbüchser 2 Pbd. 5,50 Mk.

Tischtücher
in Damast und Drell, 100/110-165/80 gr. in schönsten Dessins aus
besten Flach-Garnen gearbeitet, auch im Einzelnen,
Stück 50, 60, 75, 90 Pfg., 1, 1 1/2, 2-4 1/2 Mk.,
Werth des Doppelt.

Servietten,
zu den schönsten genau passend, in 60/60
bis 72/72 gr., Dbd. 6 1/4, 7 1/2, 4 und
Dugend 2,55 Mark.

200 St. Bett-Damast,
weiß, Ia. Gläser Waare in neuesten Dessins und Streifen-Dessins
großer Bezug, 2 Meter lang, mit 2 großen Kissen
Garnitur 5, 5 1/2 und 6 1/2 Mark.

Da sich diese Gelegenheit zu einem so außerordentlich vortheil-
haften Einkauf konzentriert und prächtiger Sachen nur einige 3.11 bietet,
sothe keine Saule aus solche mitnehmen werden lassen. Händler und
Wiederverkäufer können hieran viel Geld verdienen.
Ferner sind noch eingetroffen und kommen zum schätzbaren Ver-
kauf 1500 Meter, in Reihen von 8-18 Meter groß, Englische Tüll-
Büchse:

Gardinen,
weiß,
Meter 10, 12, 15 und 25 Pfg.

500 Fenster
Gardinen,
hoch und creme, feinst mit
Band eingefaßt, 5 1/2 bis 7 1/2
Mtr. lang, statt 4-12 Mark
jetzt 7 Mark (2 Stück)
7, 5 1/2, 4, -, 3 1/2, 2, - und
1 1/4 Mark.

Teppiche
in allen Größen, jetzt 6-150 Mark, jetzt 2-75 Mark.
von Reiderhöfen, einzelne Roben, Sackdick-Netze
für Decken u. Knaben-Anzüge, sowie Gardinen u.
Halbleinen-Netze etc. werden für die Hälfte verkauft.

Emil Rosenberg aus Erfurt,
in Halle, Leipzigerstraße 54.
Geöffnet d. 8-12 Uhr Vorm. u. d. 2-7 Uhr Nachm.